Mit Riesenparty in ein besonderes Jahr gestartet

dpa | Meldung vom 20.01.2025 Klasse 2

Chemnitz (dpa) - Zehntausende Menschen waren am Wochenende in die Stadt Chemnitz gekommen. Denn dort im Osten Deutschlands gab es etwas zu feiern: Chemnitz darf sich nun ein Jahr lang Kulturhauptstadt nennen.

Eröffnet wurde das Jahr mit einer Riesenparty unter freiem Himmel. Musiker wie Bosse und Fritz Kalkbrenner traten auf und Tänzerinnen und Tänzer tanzten Ballett und Hip-Hop. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hielt eine Rede.

In den kommenden Monaten wird in Chemnitz jetzt die Kultur gefeiert. Es gibt Ausstellungen, Theater-Vorführungen, Konzerte, Sport und noch viel mehr. Rund zwei Millionen Besucherinnen und Besucher erwartet die Stadt im Laufe des Jahres.

Der Titel Kulturhauptstadt wird in der Regel jedes Jahr an zwei Städte in Europa verliehen. Dieses Mal hat auch die Doppelstadt Nova Gorica und Gorizia in Slowenien und Italien die Ehre. Sie liegt an der Grenze zwischen beiden Ländern.

© 2026 Westermann Gruppe | Illustration Iris Blanck |